

PRESSEMITTEILUNG

## Filmreihe zum Thema Seelische Gesundheit

Ein Kooperationsprojekt des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Lichtenberg (GPV), des Kinos CineMotion Berlin-Hohenschönhausen, des Bezirksamtes Lichtenberg, des Landesverbandes Angehörige psychisch erkrankter Menschen Berlin e.V. (ApK), des experienced - erfahren mit psychischen Krisen e.V. und der Abt. Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge (KEH), Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle (SEKIS) Berlin, bipolaris, Manie und Depression Selbsthilfevereinigung Berlin- Brandenburg e.V. und der HOWOGE.

Wir freuen uns, Ihnen eine weitere Veranstaltung der **Filmreihe Irrsinnig Menschlich** zu präsentieren. Am **22. April 2026 um 17:30 Uhr** zeigen wir im [CineMotion Berlin-Hohenschönhausen](#) den Film „**Der Wald in mir**“ zum Thema **psychotisches Erleben**.

Der Film beschäftigt sich mit der Erfahrung einer Psychose und mit der Frage, wie sich Wahrnehmung verändern kann, wenn die eigene innere Welt immer stärker wird. Was für andere Menschen selbstverständlich erscheint, kann für Betroffene fremd oder bedrohlich wirken. Gedanken, Gefühle und Eindrücke verschieben sich und die Grenze zwischen Realität und innerer Vorstellung beginnt zu verschwimmen. Psychische Krisen gehören zur Lebensrealität vieler Menschen. Trotzdem sind sie im Alltag häufig mit Unsicherheit, Missverständnissen und Vorurteilen verbunden. Gerade bei Psychosen fällt es Außenstehenden oft schwer nachzuvollziehen, wie Betroffene ihre Umwelt erleben und warum ihr Verhalten manchmal unverständlich erscheint. Der Film eröffnet einen Perspektivwechsel und lädt dazu ein, sich dieser Erfahrung anzunähern.

Im Anschluss an die Filmvorführung laden wir zu einem moderierten Publikumsgespräch ein. Dazu begrüßen wir den **Regisseur** des Films **Sebastian Fritzs** sowie Menschen aus unterschiedlichen Bereichen: Erfahrungsexpert:innen und Fachkräfte aus sozialen und therapeutischen Einrichtungen.

Am **22.04.2026 um 17:30 Uhr** läuft: „**Der Wald in mir**“ (Drama; Dtl. 2024)

Der Student Jan versteht sich mit Tieren besser als mit Menschen. Dem schüchternen jungen Mann haben es vor allem Schlangen angetan, von denen er einige zu Hause hält. Als er an seiner Universität die radikale Tierschützerin und Umweltaktivistin Alice kennenlernt, verlieben sich die beiden ineinander. Jans Leben beginnt sich daraufhin schlagartig zu verändern. Er wird von seinen intensiven Gefühlen und dem sozialen Leben mit Alice überwältigt. Fortan beginnt sich seine Wahrnehmung zu verzerren. Jan hat das Gefühl, aktiv gegen verschiedene Bedrohungen vorgehen zu müssen. Obwohl Alice ihn unterstützt, verliert er sich in seiner Liebe zu ihr und seinem Wahn.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen regen Austausch!**

**CineMotion Berlin – Hohenschönhausen,  
Wartenberger Str. 174, 13051 Berlin  
Eintritt: 6,00 €**

Kinokarten können Sie im [Vorverkauf online](#) sowie im Kino erwerben.